

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2010-08-24

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für  
Beteiligungsverwaltung  
Bearbeiter: Herr Ferchland  
Telefon: 633 - 1173

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00519/2010

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Finanzen  
Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Jahresabschluss 2009 der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS),  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

### Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss SDS 2009 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 werden festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2009 in Höhe von 315.822,75 € wird in Höhe von 191.355,17 € mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckungen verrechnet und der restliche Verlust in Höhe von 124.467,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses und der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Der Landesrechnungshof hatte die WIBERA Wirtschaftsberatung AG mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 beauftragt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2009 dementsprechend geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Fragenkatalog nach § 53 HGrG konnte zufriedenstellend beantwortet werden.

Der Werkausschuss des Eigenbetriebes hat in seiner Sitzung am 01.07.2010 den Bericht zum Jahresabschluss 2009 der SDS bestätigt und der Stadtvertretung empfohlen, die entsprechenden Beschlüsse einschließlich der Entlastung der Mitglieder des Werkausschusses und der Werkleitung für das Geschäftsjahr 2009 zu fassen.

Der durch den Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - SDS vorgelegte Jahresabschluss 2009 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) weist zum 31.12.2009 eine Bilanzsumme von 15.437.527,43 € aus.

Die Eigenkapitalquote abzüglich Sonderposten und Investitionszuschüsse zum 31.12.2009 beträgt 42,5%. Gemäß den Ausführungen in der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung ist eine Eigenkapitalausstattung von 30% anzustreben. Die Eigenkapitalausstattung ist damit angemessen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt zum 31.12.2008 mit einem Gesamtverlust von 315.822,75 €

Die Teilbereiche schließen dabei wie folgt

Bereich Friedhof:	- 10.508,79 €
Bereich Abfall u. Straßenreinigung:	-220.411,09 €
Bereich öffentliches Grün:	- 32.355,00 €
Bereich Straßenunterhaltung:	- 52.567,87 €

### **Teilbereich Friedhof**

Der Teilbereich schließt mit einem Jahresergebnis von ca. – 10 T€  
Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung ca. 52 T€

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr war ein geringer Zugang von Fallzahlen zu verzeichnen, der zu leicht erhöhten Einnahmen gegenüber dem Vorjahr führte.

Die Bilanzsumme ist aufgrund der Abschreibungen um 91 T€ erhöht.

Zur Erreichung der Kostendeckung in diesem Bereich wurde in 2010 erneut eine Änderung der Friedhofsgebührensatzung notwendig.

### ***Teilbereich Abfall und Straße***

Dieser Bereich schließt mit einem Fehlbetrag von 32 T€; im Vergleich zum Vorjahr stellt dies eine Verschlechterung von rund 173 T€ dar.

Der Verlustausgleich im Bereich erfolgt in Höhe von 167 T€ aus der zweckgebundenen Rücklage für die Abfallentsorgung.

Die Rückstellungen enthalten zum Stichtag noch einen Betrag für Kostenüberdeckungen von ca. 202 T€

### ***Teilbereich Öffentliches Grün***

Dieser Bereich schließt mit einem Fehlbetrag von 32 T€; im Vergleich zum Vorjahr stellt dies eine Verbesserung von über 18 T€ dar.

Die Umsatzerlöse in diesem Bereich leicht erhöht, die Aufwendungen sind insgesamt um 45 T€ gestiegen.

### ***Teilbereich Straßenunterhaltung***

Dieser Bereich schließt mit einem Fehlbetrag von 52 T€; und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert.

Die Aufwendungen in diesem Bereich sind auch kaum verändert gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2008.

**2. Notwendigkeit**

Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigVO), § 28

**3. Alternativen**

---

**4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

---

**5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

---

**6. Finanzielle Auswirkungen**

---

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:**

---

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:**

---

**Anlagen:**

Jahresabschluss SDS 2009 einschließlich Bestätigungsvermerk

gez. Dieter Niesen  
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow  
Oberbürgermeisterin